

VERBISSSCHUTZ

Textil statt Kunststoff

Ohne schädliche Folgen für den natürlichen Stoffkreislauf soll das neue textile Verbisschutzsystem aus Thüringen sein.



Foto: TTK/mtt

Ein Netzwerk aus Unternehmen und Forschungseinrichtungen in Sachsen und Thüringen hat einen biologisch abbaubaren Verbisschutz auf Textilbasis entwickelt. Im Rahmen eines vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Projektes ging es darum, eine Alternative zu den herkömmlichen auf Kunststoff basierenden Produkten zu finden, die im sensiblen Ökosystem Wald während und vor allem nach ihrem Einsatz oft keine gute Figur machen.

Wichtig war auch die Langfristigkeit des Schutzes. Wissenschaftler des Thüringischen Instituts für Textil- und Kunststoff-Forschung in Rudolstadt hatten zunächst die nötigen Bestandteile und die Struktur des Stoffes untersucht. Zwei Näh- und Strickbetriebe übernahmen die Konzeption und Herstellung der textilen Schutzsysteme. Erste Feldversuche in Sachsen an 500 Einzelpflanzen verliefen vielversprechend. mh